

Die Abbruchanalyse wertet die von den Studierenden selbst angegebenen Gründen der Exmatrikulation aus. Diese können auf Studiengang- oder Fachbereichsebene ausgewertet werden und ermöglichen so die gezielte Analyse von Abbruchgründen der Studierenden. Bei ausreichender Fallzahl kann auch eine semesterweise Auswertung erfolgen.

Auf Anfrage des Fachbereichs werden die Daten von dem Projekt „Qualitätssicherung in Studiengängen“ detailliert aufbereitet. Die Ergebnisse können mit Auswertungen anderer Instrumente verknüpft werden. Hierdurch lassen sich beispielweise schlechte Übergangsquoten laut der Kennzahlenanalyse oder der Studienverlaufsstatistik relativieren, wenn sich etwa ein Großteil der Exmatrikulationen auf einen Fach- oder Hochschulwechsel zurückführen lassen.

Inhalt

Die Abfrage bezgl. des Exmatrikulationsgrundes beinhaltet folgende sechs Hauptkategorien:

1. Erfolgreicher Abschluss des Studiums
2. Hochschulwechsel
3. Unterbrechung des Studiums
4. Selbstgewählter endgültiger Abbruch des Studiums
5. Exmatrikulation durch die Hochschule
6. Sonstige Gründe

Datengrundlage

Grundlage für die Analyse sind die von den Studierenden getätigten Selbstauskünfte zum Grund ihrer Exmatrikulation, welchen sie auf dem Antrag auf Exmatrikulation angeben. Darin sind sechs Hauptkategorien vorgegeben, aus welchen die Studierenden beim Ausfüllen des Antrags einen von rund 25 Detailgründen auswählen.

Zielsetzung

Die Informationen, die die Studierenden auf ihrem Exmatrikulationsantrag angeben, können systematisch nach Fachbereich oder Studiengang und ggf. Semester ausgewertet werden. Auch einzelne Kohorten können so, bei ausreichender Datenbasis, betrachtet werden. Die Ergebnisse lassen sich dann inhaltlich mit Übergangsquoten verbinden und liefern dadurch einen ersten Eindruck über Gründe des Abbruchverhaltens in den Kohorten des Studiengangs oder Fachbereichs.

Im Speziellen ist dabei relevant, was aus Sicht der Studierenden individuelle Gründe für einen Wechsel bzw. Abbruch waren. Die zusätzliche Kombination mit anderen Evaluationsinstrumenten kann zudem einen detaillierten Aufschluss darüber geben, warum ein Studiengang gewechselt oder das Studium abgebrochen wurde.